

**Vorlage**

an den

**Rat**

über den

**Verwaltungsausschuss**

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Stellplatzablöse für das Projekt „Sanierung Mehrzweckhaus Emmerstedt“**

Für die Jahre 2022/2023 ist unter der Investitionsnummer I57330012 die Umsetzung des Projektes „Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckhauses in Emmerstedt“ vorgesehen. Zweck ist die Umgestaltung zu einer vollwertigen Versammlungsstätte gemäß Niedersächsischer Versammlungsstättenverordnung (NVStättVO). Für das Projekt stehen vom Rat genehmigte Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro zur Verfügung, wobei 500.000 Euro davon durch Fördermittel gegenfinanziert werden.

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist zum jetzigen Zeitpunkt so gut wie abgeschlossen, so dass in Kürze der entsprechende Bauantrag eingereicht werden soll. Die bisherige Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros sagt dabei aus, dass die vorhandenen Mittel für die eigentlichen Bau- und Planungsleistungen voraussichtlich (knapp) genügen werden.

Zum Erreichen der Genehmigungsfähigkeit wird es allerdings baurechtlich zwingend nötig, insgesamt 51 Kfz-Stellplätze nachzuweisen. Dies ist auf dem vorhandenen Grundstück auf Grund der vorgesehenen Nutzung als Festplatz jedoch faktisch nicht möglich. Aus den Erfahrungen der letzten Jahrzehnte heraus lässt sich allerdings auch eindeutig sagen, dass solche zusätzlichen Stellplätze praktisch nicht notwendig sind. Auch bei den größten Veranstaltungen wie dem alljährlichen Schützenfest kam es in der Vergangenheit nie zu Problemen auf Grund fehlender Parkplätze.

Die einzige sinnvolle Option ist in diesem Fall deshalb die Ablösung der Herstellungspflicht notwendiger Stellplätze. Gemäß der Satzung der Stadt Helmstedt über den Ausgleichsbetrag für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Ablösungssatzung) beträgt der zu leistende Geldbetrag pro Einstellplatz 2.500 Euro für Nichtwohngebäude im Ortsteil Emmerstedt.

Bei der Anzahl von 51 abzulösenden Stellplätzen ergibt sich somit ein notwendiger Gesamtbetrag in Höhe von 127.500 Euro. Die Zahlung dieses Betrags wird entsprechend der bisherigen Kostenschätzung jedoch nicht mehr aus dem vorhandenen Projektbudget leistbar sein. Es wird deshalb die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in vorgenannter Höhe erforderlich.

Einnehmende Stelle ist hierbei allerdings der Fachbereich 54 – Tiefbau. Die Leistung der Auszahlung für die Ablöse der Stellplätze belastet somit nicht den Gesamthaushalt der Stadt Helmstedt. Im Investitionshaushalt des Fachbereich 54 entsteht eine ungeplante Mehreinzahlung in gleicher Höhe. Diese Mehreinzahlung wird zur Deckung der Mehrauszahlung des Ablösebetrages herangezogen.

Die Deckung des überplanmäßigen Betrags kann aus Mehreinzahlungen im Fachbereich 54 Investitionsnummer I54610010 erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 127.500 Euro für die Stellplatzablöse für das Projekt „Sanierung Mehrzweckhaus Emmerstedt“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Investitionsnummer I54610010 im Fachbereich 54.

Gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)  
Bürgermeister